

## Pressemitteilung

### Bilanz-Pressekonferenz zum Geschäftsjahr 2022

#### Sparkasse Kraichgau behauptet sich auch in herausfordernden Zeiten

- Dynamisches Kreditgeschäft erneut Wachstumstreiber
- Wertpapiere bleiben auch nach der Zinswende wichtig
- 2022 war ein Bausparjahr
- Die Sparkasse als Transformationsbegleiterin
- Weil's um mehr als Geld geht – Das gesellschaftliche Engagement der Sparkasse

Bruchsal, 01. März 2023

#### Gesamtwirtschaftliche Entwicklung 2022 und Ausblick 2023

Der Jahresauftakt 2022 war noch einmal vor allem von der Corona-Pandemie geprägt. Seit Ende Februar traf der Schock des völkerrechtswidrigen Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine die Weltwirtschaft. Das brachte neuerliche Anspannungen der Lieferketten in weiteren Branchen mit sich. Während die wegfallenden Anteile am deutschen Export, die sich auf Russland erstreckten, von ihrem Volumen verschmerzbar waren, erwiesen sich die Energieimporte, insbesondere die Gaslieferungen, als der kritischste Faktor.

Die für den Winter 2022/2023 in Deutschland drohende Gasmangellage erforderte Anpassungen auf vielerlei Ebenen. Die Politik suchte nach neuen Lieferquellen. LNG-Terminals wurden in Deutschland errichtet. Die Laufzeit der Atomkraftwerke wurde verlängert und die Braunkohleverstromung für eine Übergangszeit noch einmal verstärkt.

Der ausgelöste Preisdruck erreichte im Herbst seinen Höhepunkt. Die gewerblichen Erzeugerpreise stiegen dann zeitweise mit Zwölfmonatsraten von über 40 %. Und der Preisauftrieb verbreiterte sich schnell. Es waren hauptsächlich, aber nicht nur, die Energie-, Rohstoff- und Lebensmittelpreise, welche die Verteuerung antrieben.

Nach dem „Harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI)“ verteuerten sich in Deutschland die **Verbraucherpreise** um 8,7 %. Diese **Preissteigerungen** schnitten in die Kaufkraft. Durch beschleunigte Lohnerhöhungen und staatliche Entlastungspakete haben sich die nominalen **Verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte** ebenfalls um beachtliche 7,2 % erhöht. Die **Sparquote** der privaten Haushalte sank deutlich um 4 % nun wieder auf das Normalniveau von jahresdurchschnittlich 11,2 %. Die Einkommenserhöhungen und das Abschmelzen der Sparquote genügten, um die **privaten Konsumausgaben** um 4,6 % stark zu steigern. Dies spiegelt vor allem das Nachholen von Konsummöglichkeiten im Dienstleistungsbereich wider, die in der Pandemie schlicht nicht möglich waren.

Seite 2

Pressemitteilung 01. März 2023

Trotz dieser schwierigen Bedingungen konnte sich die deutsche Wirtschaft im Jahr 2022 insgesamt gut behaupten. Das preisbereinigte **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** stieg laut vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamts um 1,9 % (2021: 2,9 %). Eine weitere Stütze des Wachstums waren 2022 die **Ausrüstungsinvestitionen**, die real um 2,5 % zulegten, während insbesondere die Bauinvestitionen und der Außenhandel eine Bürde für das Wachstum darstellten.

Den **Notenbanken** gab die hohe Inflation Anlass für eine **abrupte geldpolitische Wende**. Diese war dringend geboten. Denn der Energiepreisanstieg erzeugte auch deshalb so schnell eine breite Preisdynamik, weil mit Niedrig- und Negativzinsen und Wertpapierankaufprogrammen über viele Jahre hinweg so reichliche Liquidität erzeugt worden war.

Im Juli erfolgte die erste Leitzinsanhebung durch die Europäische Zentralbank (EZB) seit 2011. Sie beendete die seit 2014 herrschende Negativzinssituation am Geldmarkt. Seither folgten mehrere Anhebungsschritte. Die **Einlagefazilität** bleibt dabei der für die Geldmärkte entscheidende Leitzins, welcher zum Jahresende 2,0 % erreichte. Parallel dazu erhöhten sich auch die Verzinsungen am Kapitalmarkt.

Nach dem Kriegsausbruch gab es größere Volatilitäten an den meisten **Aktienmärkten**, die sich bis Anfang Oktober 2022 fortsetzten. Seither gab es eine **Kurserholung**, maßgeblich auch am deutschen Markt.

Die **Chefvolkswirte der Sparkassen-Finanzgruppe** veranschlagen für 2023 eine **Schrumpfung des deutschen BIP um 0,8 %**. Sie führen dies auf einen rückläufigen privaten Konsum und die weiter rückläufigen Bauinvestitionen zurück. Zum Jahresanfang haben sich die **Konjunkturaussichten etwas aufgehellt**, da sich viele Belastungsfaktoren mittlerweile wieder entspannt haben. Durch die milde Witterung ist die befürchtete Gasmangellage nicht eingetreten. Auch die Rohstoffpreise haben sich von ihren Höchstständen zurückgebildet. **Die Risiken bleiben jedoch groß und der hohe Inflationsdruck bestehen**. Hier geht man für 2023 noch einmal von einem jahresdurchschnittlichen Anstieg der Verbraucherpreise von 7 % im Euroraum und sogar 8 % in Deutschland aus.

### **Geschäftsentwicklung 2022 (vorläufige Ergebnisse)**

In einem Geschäftsjahr mit außergewöhnlichen Belastungsfaktoren für die Finanzmärkte hat sich die Sparkasse Kraichgau erneut mit einem guten Ergebnis behauptet. Der Vorstandsvorsitzende Norbert Gießhaber fasste zu Beginn der Bilanz-Presskonferenz die herausfordernden Rahmenbedingungen zusammen:

„Wir alle sind mit der Hoffnung auf ein Ende der Corona-Pandemie mit großer Zuversicht in das Jahr 2022 gestartet. Der Beginn des schrecklichen Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine am 24. Februar beendete die positive Grundstimmung aber abrupt. Vor dem Hintergrund dieser multiplen Krisen und Veränderungen können wir dennoch ein zufriedenstellendes Fazit ziehen. Privat- und Unternehmenskunden schenken der verlässlichen Zusammenarbeit mit ihrer Sparkasse Kraichgau wieder großes Vertrauen. So ist es der Sparkasse auch im 183. Jahr ihres Bestehens gelungen, weiter zu wachsen und zuverlässig als starke Partnerin des Mittelstands und ihrer privaten Kundinnen und Kunden da zu sein. Ihre Ausrichtung als **moderne, kundenzentrierte Multikanalsparkasse**, welche

Seite 3

Pressemitteilung 01. März 2023

fest in der Region verankert ist, hat die Sparkasse dabei in vielen Bereichen weiter vorangetrieben.“

Die **Bilanzsumme** der Sparkasse Kraichgau legte von 4.620,5 Mio. Euro um 156,7 Mio. Euro auf 4.777,2 Mio. Euro zu (+ 3,4 %).

Die erneute Ausweitung wurde ausschließlich vom Kundengeschäft getragen, mit dynamischen Wachstumsraten vor allem im gewerblichen Kreditgeschäft.

„Ein besonderer Dank gilt daher unseren Kundinnen und Kunden für die oft langjährigen guten Geschäftsverbindungen und natürlich auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. In einem Jahr, das allen viel abverlangt hat, haben sie einmal mehr eine tolle Leistung gezeigt“, stellte Norbert Grießhaber heraus.

Insgesamt erhöhte sich das **Kundenkreditvolumen** zum Bilanzstichtag um 325,2 Mio. Euro bzw. 11,6 % und übersprang mit 3.134,1 Mio. Euro erstmals die 3-Milliarden-Euro Marke. Damit wurden die hohen Steigerungsraten des Vorjahrs sogar noch einmal getoppt.

Die bilanzwirksamen **Kundeneinlagen** blieben mit 3.462,7 Mio. Euro (- 0,1 %) auf dem hohen Niveau des Vorjahres stabil – und dies trotz der Nachholeffekte durch Corona und deutlich gestiegener Ausgaben aufgrund der Rekordinflation.

Die Zinswende und die gute Neugeschäftsentwicklung führten zu einer Trendumkehr beim **Zinsüberschuss** der Sparkasse Kraichgau. Nachdem sich dieser bereits im Vorjahr leicht erhöht hatte, wuchs er in 2022 mit 11,7 % auf 63,0 Mio. Euro (Vorjahr 56,4 Mio. Euro) an.

Der **Provisionsüberschuss** erreichte zum Jahresende 30,7 Mio. Euro und konnte damit gegenüber dem bereits guten Vorjahreswert (28,3 Mio. Euro) um 8,5 % gesteigert werden.

Auf die positive Entwicklung zahlte u. a. wieder das **Versicherungsgeschäft** ein. Lebensversicherungsprodukte der **SV Sparkassenversicherung** wurden von den Kunden mit einem Neugeschäftsvolumen von 40,5 Mio. Euro nachgefragt (Vorjahr 46,5 Mio. Euro).

Ein Gewinner der Zinswende ist das **Bauspargeschäft**, bei dem 2022 ein herausragendes Ergebnis erzielt werden konnte. So wurden an die **Landesbausparkasse Südwest (LBS)** 1.454 neu abgeschlossene Bausparverträge mit einer Bausparsumme in Höhe von 118,0 Mio. Euro vermittelt (Vorjahr: 82,7 Mio. Euro).

Trotz der stark gestiegenen Kosten erhöhte sich der **Verwaltungsaufwand** dank eines strikten Kostenmanagements nur moderat um 2,4 Mio. Euro auf 60,2 Mio. Euro (+ 4,2 %). Dennoch sank die **Cost-Income-Ratio** erfreulicherweise. Um einen Euro zu verdienen, musste die Sparkasse Kraichgau im vergangenen Jahr 63 Cent aufwenden, im Jahr zuvor waren es noch 67,6 Cent. Der Grund ist in der Entwicklung der Ertragslage zu sehen, welche sich im herausfordernden Geschäftsjahr 2022 insgesamt erfreulich darstellt. Für das laufende Geschäftsjahr rechnet die Sparkasse mit einer deutlichen Steigerung der CIR in Folge gestiegener Energie- und Sachkosten und des anstehenden Tarifabschlusses im Öffentlichen Dienst.

Das **Betriebsergebnis vor Bewertung** stieg im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 35,0 Mio. Euro an (Vorjahr 27,7 Mio. Euro). Das **Betriebsergebnis nach Bewertung** lag bei 20,8 Mio. Euro (Vorjahr 26,8 Mio. Euro).

Seite 4

Pressemitteilung 01. März 2023

Aus den Erträgen des abgelaufenen Geschäftsjahres können 15,0 Mio. Euro dem **Fonds für allgemeine Bankrisiken (§ 340 g HGB)** zugeführt werden. Diese Rücklage wies zum 31.12.2022 bereits einen Wert von 225,9 Mio. Euro (+ 4,6 %) auf.

„Als Sparkasse können wir nur aus eigener Kraft wachsen. Mit diesem insgesamt guten Ergebnis sind wir in der Lage, unsere Substanz weiter zu stärken, um gemäß unserem öffentlichen Auftrag zum Wohle der Menschen, des Mittelstands und der Kommunen in unserer Region zu wirken – auch und gerade in unwägbareren Zeiten“, so Norbert Grießhaber.

Ihre Gewinne verwendet die Sparkasse ausschließlich zur Stärkung ihres Eigenkapitals – bei stetig steigenden aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Eigenmittelausstattung.

Der Bestand der haftenden **Eigenmittel** betrug zum Jahresende komfortable 395,2 Mio. Euro (+ 1,6 %) und wird mit der Zuführung des Jahresergebnisses 2022 dann bei 412,2 Mio. Euro liegen.

Die **Gesamtkapitalquote** lag zum 31.12.2022 bei 14,2 %, die **harte Kernkapitalquote** bei 13,1 %.

Mit der kontinuierlichen Stärkung ihrer Substanz schafft die Sparkasse Sicherheit und Handlungsspielraum, um den Kreditbedarf in der Region auch unter den vorherrschenden anspruchsvollen Rahmenbedingungen zu decken.

### **Kreditversorgung: Unternehmen in der Region investieren in die Zukunftsfähigkeit ihrer Betriebe**

2022 konnte die Sparkasse ihr **Kundenkreditvolumen** gegenüber 2021 weiter und sogar noch deutlicher ausbauen. Es legte um 325,2 Mio. Euro (+ 11,6 %) auf insgesamt 3.134,1 Mio. Euro zu.

Die **Darlehenszusagen** beliefen sich auf 587,6 Mio. Euro (+ 4,9 %). „Damit hat das Neugeschäft 2022 deutlich Fahrt aufgenommen und toppt die Rekordwerte der vergangenen Jahre einmal mehr“, legte Vorstandsmitglied Michael Reichert dar.

Die Zusagen für neue Darlehen wurden in 2022 vom Firmenkundengeschäft dominiert. Hier wuchs das Neugeschäft um 52,1 Mio. Euro im Vergleich zu 2021 an und lag zum 31.12.2022 bei 331,6 Mio. Euro (+ 18,6 %).

„Die Unternehmen sicherten sich zum einen ausreichend Liquidität oder vergrößerten ihre Lagerbestände zur Absicherung gegen Lieferengpässe. Daneben steht dieses Wachstum aber auch für getätigte Zukunftsinvestitionen, vermehrt auch in Klimaneutralität“, sagte Michael Reichert.

### **Ein zweigeteiltes Jahr bei den privaten Immobilienfinanzierungen**

Bei den **Darlehenszusagen im Privatkundenbereich** in Höhe von insgesamt 243,0 Mio. Euro entfielen 234,2 Mio. Euro auf den privaten Wohnungsbau.

„Der Wunsch nach den eigenen vier Wänden ist bei unseren Kundinnen und Kunden weiter ungebrochen“, berichtete Michael Reichert. Angesichts der stark gestiegenen Baupreise einhergehend mit nachhaltig höheren Bauzinsen sei für viele Kundinnen und Kunden der

Seite 5

Pressemitteilung 01. März 2023

Traum vom Eigenheim durch eine solide Finanzierung jedoch schwieriger geworden. „Aber auch solvente Kunden warten ab, Verkäufer haben sich auf das sich neu einpendelnde Preisniveau noch nicht eingestellt.“

Vor diesem Hintergrund ist auch die Nachfrage nach Baufinanzierungen bei der Sparkasse Kraichgau dem allgemeinen Trend folgend insbesondere in der zweiten Jahreshälfte merklich zurückgegangen. Wurden im ersten Halbjahr 2022 **private Wohnungsbaukredite** in Höhe von 154,1 Mio. Euro zugesagt, waren es im zweiten Halbjahr noch 80,1 Mio Euro.

### **2022 war ein Bausparjahr**

Zinssicherheit für die Zukunft lässt sich mit einem Bausparvertrag erreichen. Zusätzlich gibt es attraktive Förderungen vom Staat. „Umso mehr befand sich das Bauspargeschäft angesichts der Zinswende 2022 im Aufwind. Das Plus in Höhe von knapp 43 % zum Vorjahr zeigt die wiedererlangte Bedeutung von Bausparen im Finanzierungsmix“, so Michael Reichert.

### **Energetische Sanierungen bestimmen die Zukunft**

Mit Blick auf den Klimawandel prognostizierte Michael Reichert: „In den kommenden Jahren wird sich der Fokus von der Schaffung von Wohnraum zur Eigennutzung oder als Kapitalanlage hin zur energetischen Sanierung von Bestandsimmobilien als Vermögenssicherung verschieben. Um die Klimaziele zu erreichen, müssen in den kommenden Jahren ca. 80 % der Bestandsimmobilien energetisch saniert werden.“

Hierauf zahlt u. a. bereits seit vielen Jahren die private und gewerbliche **Förderkreditberatung** der Sparkasse ein. Für den besonders erfolgreichen Vertrieb von Fördermitteln wurde die Sparkasse Kraichgau 2022 von der LBBW zum wiederholten Mal als „**Premium-Partner-Förderberatung**“ ausgezeichnet.

### **Die Sparkasse als Wegbegleiterin der nachhaltigen Transformation**

„Wir wollen auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit Wegbegleiterin unserer privaten und gewerblichen Kundinnen und Kunden sein. Dafür werden wir die Kompetenz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der **Transformationsbegleitung** stetig ausbauen“, stellte Michael Reichert heraus.

### **Kundeneinlagen bleiben auf hohem Niveau**

Die bilanzwirksamen Kundeneinlagen blieben mit 3.462,7 Mio. Euro auf Vorjahresniveau (2021: 3.465,6 Mio. Euro).

„Während insbesondere die vergangenen Jahre durch einen starken Anstieg der Ersparnisbildung der privaten Haushalte gekennzeichnet waren, steht hinter dem Ergebnis von 2022, dass es wieder mehr Möglichkeiten gab, Geld auszugeben. Die neuen Zinsangebote machen das Sparen mit Sparbriefen auch wieder attraktiv. Doch nominale Zinsen sind nicht unbedingt reale Wertzuwächse. Solange die Inflationsrate über dem vereinbarten Zins liegt, kommt unterm Strich ein Kaufkraftverlust heraus, die sogenannte Realzinsfalle“, machte Michael Reichert deutlich.

Seite 6

Pressemitteilung 01. März 2023

### **Wertpapiersparen bleibt wichtige Säule beim Vermögensaufbau**

Um die Inflation zu schlagen und Altersvorsorge zu betreiben, bleibt das Wertpapiergeschäft trotz des turbulenten Börsenjahres 2022 auch in 2023 ein elementarer Bestandteil für den privaten Vermögensaufbau.

„Die vielen gleichzeitigen Krisen wirkten sich indes auch auf das Anlageverhalten aus. So euphorisch die Stimmung 2021 war, so war sie 2022 von größerer Zurückhaltung geprägt“, so Michael Reichert.

Das zeigt sich auch im **Wertpapierumsatz (Käufe und Verkäufe)**, der 2022 bei 555,1 Mio. Euro lag (- 24,3 %).

„Wir sind insofern mit diesem Ergebnis noch zufrieden, war 2022 doch eines der schwierigsten Börsenjahre seit langem. Und auch für 2023 rechnen wir mit volatilen Märkten“, sagte Michael Reichert. Wichtig sei es, langfristig zu denken, antizyklisch zu handeln und nicht aus Sorge oder als Reflexhandlung Sparpläne oder Anlagen aufzulösen.

Die Wertpapierkompetenz der Sparkasse Kraichgau spiegelt sich auch in ihrem Produktportfolio wider: Der exklusive Mischfonds **Sparkasse Kraichgau Select Nachhaltigkeit** und der im Herbst 2022 neu aufgelegte eigene Aktienfonds **Sparkasse Kraichgau Wachstum Select** bieten das Know-how der Experten der Sparkasse Kraichgau gepaart mit günstigen Kostenstrukturen über ETF-Anlagen. Kundinnen und Kunden legen ihr Vermögen dabei so an, wie die Sparkasse ihre Gelder investiert.

### **Interesse an Geldanlagen mit Nachhaltigkeitsmerkmalen wächst**

Vor dem Hintergrund des fortschreitenden Klimawandels beobachtet die Sparkasse Kraichgau, dass sich das Interesse auch bei ihren Kundinnen und Kunden für entsprechende Anlagen weiter vergrößert.

Neben der eigenen Fondslösung „Sparkasse Kraichgau Select Nachhaltigkeit“ bietet die Sparkasse Kraichgau ihren Kundinnen und Kunden ein **breites Portfolio im Bereich der Geldanlagen mit Nachhaltigkeitsmerkmalen**. Dazu gehören zum Beispiel Anlagelösungen der DekaBank und LBBW oder ÖkoWorld-Fonds.

### **Sparkasse Kraichgau gehört zu den „Besten der Besten“**

Die Kundinnen und Kunden können sich auf die beste Beratungsqualität bei der Sparkasse Kraichgau verlassen, wurde sie doch 2022 zum siebten Mal in Folge von der **Gesellschaft für Qualitätsprüfung (GfQ)** in Bruchsal und Sinsheim als „Beste Bank vor Ort“ ausgezeichnet.

„Auch für 2023 haben wir schon das Signal erhalten, dass wir ganz vorne mit dabei sind“, so Michael Reichert.

Und auch beim **Focus Money CityContest** erzielte die Sparkasse Kraichgau in Bruchsal und Sinsheim wiederholt Bestnoten und wurde unter den Filial- und Direktbanken Testsieger.

Im aktuellen **Bruchsaler Kundenspiegel** hat die Sparkasse Kraichgau mit Top-Werten in allen Disziplinen überzeugt. Entsprechend wurde sie zur Branchensiegerin der Geldinstitute in Bruchsal gewählt.

Seite 7  
Pressemitteilung 01. März 2023

### **Sparkassen-Vorteilswelt: Mehrwert des Privatgirokontos und Stärkung des regionalen Handels**

Das **Girokonto** ist Dreh- und Angelpunkt der Geschäftsbeziehung zur Sparkasse. 2022 wurden 124.220 Privat- und Geschäftsgirokonten bei der Sparkasse Kraichgau geführt.

Einen besonderen Mehrwert des Girokontos bietet die **Sparkassen-Vorteilswelt**. Bei jedem Einkauf bei einem der mittlerweile 143 Vorteilspartner in der Region erhalten Kundinnen und Kunden unterschiedlich hohe Rückzahlungen (Cashbacks) auf ihr Girokonto, wenn sie mit der Sparkassen-Card (Debitkarte) bezahlen. Alleine 2022 konnten 53 neue Vorteilspartner gewonnen werden, darunter die TSG 1899 Hoffenheim.

Rund 72.000 Euro an Cashbacks wurden vergangenes Jahr gutgeschrieben (2021: 47.000 Euro), mit denen viele Kundinnen und Kunden ihre Kontoführungsgebühren ganz oder teilweise refinanzieren konnten.

### **Persönlich und digital exzellent aufgestellt und dank Multikanalstrategie immer erreichbar**

Bei der Sparkasse Kraichgau erleben Kundinnen und Kunden sowohl in der analogen als auch in der digitalen Welt modernes Banking und persönliche Nähe.

„Multikanal-Banking heißt für uns, dass unsere Kundinnen und Kunden ihren Zugangskanal zu den Dienstleistungen der Sparkasse Kraichgau wählen. Ob via PC, Tablet, Smartphone, Telefon oder vor Ort in der Filiale: Unsere Kundinnen und Kunden entscheiden selbst, wann und wo sie ihre Finanzgeschäfte regeln“, sagte Vorstandsmitglied Thomas Geiß.

In der **Multikanalstrategie** der Sparkasse Kraichgau spielen digitale Angebote, einfache und sichere Online-Banking-Services sowie qualitativ hochwertige persönliche Beratung zusammen. „Entsprechend investieren wir sowohl in unsere Filialen als auch in die medialen und digitalen Kontaktwege“, so Thomas Geiß.

Mit künftig 30 personenbesetzten Filialen, Beratungszeiten von 8 bis 20 Uhr sowie einem dichten Netz an SB-Services bietet die Sparkasse ein **umfassendes stationäres Leistungsspektrum**.

Weil die Filialen als Orte intensiver Beratung weiterhin eine große Rolle spielen, investiert die Sparkasse Kraichgau in gut erreichbare und stark frequentierte Standorte.

In 2022 wurde die Modernisierung der **Filiale in Flehingen** abgeschlossen und nach rund 6-monatiger Bauzeit ist die rundum neu gestaltete Kundenhalle der **Regionaldirektion Sinsheim** seit Anfang 2023 wieder geöffnet.

Mit der Filiale in **Bretten Engelsberg** öffnet im Mai ein ebenso bedeutender Standort der Sparkasse Kraichgau nach Renovierungsarbeiten wieder die Türen. Das Gebäude wird seit Ende 2020 kernsaniert, gänzlich neugestaltet und energetisch auf den neuesten Stand gebracht.

Modernisierungsmaßnahmen stehen im Jahr 2023 auch in der **Sparkasse in Bad-Schönborn Mingolsheim** sowie in den Bereichen Private Banking und Firmenkundenberatung in der Bruchsaler Hauptstelle an.



Seite 8  
Pressemitteilung 01. März 2023

## **Stetiger Ausbau der Medialen Beratung für alle Kundengruppen: Einführung des Business Centers**

„Medial, aber nicht weniger persönlich als die Leistungen in den Filialen, sind das **KundenKommunikationsCenter** und die **Mediale Beratung** für unsere Privat- und Geschäftskunden“, erläuterte Thomas Geiß.

Völlig ortsunabhängig können sich Privatkunden bereits seit 2019 per Video, Chat oder Telefon von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des **Medialen Beratungsteams** zu allen wichtigen Finanzthemen kompetent beraten lassen sowie Produkte online oder telefonisch abschließen.

„Unsere Kundinnen und Kunden genießen die Flexibilität und den Komfort, sich auf medialem Wege zu Hause beraten zu lassen. Auch für komplexere Themen, wie z. B. Baufinanzierungen, Altersvorsorge oder Wertpapieranlagen, ist der Gang in die Filiale nicht mehr notwendig“, so Thomas Geiß.

Die Sparkasse Kraichgau baut die Mediale Beratung stetig für weitere Kundengruppen aus. Seit Januar 2021 werden Geschäftskunden in der **medialen Geschäftskundenberatung** betreut. 2023 wird mit dem **Business Center** eine weitere mediale Einheit für den gewerblichen Bereich eingeführt.

„Das Business Center wird künftig erster Ansprechpartner für alle Serviceanliegen unserer Geschäfts- und Gewerbekunden sein. Es wird über unsere digitalen Kontaktkanäle für unsere Kundinnen und Kunden bequem vom Büro oder von zuhause aus zu erreichen sein und die Anliegen werden schnell bearbeitet“, versprach Thomas Geiß an.

Auch die Nachfrage nach telefonischem Service nimmt weiter zu. Im **KundenKommunikationsCenter (KKC)** der Sparkasse Kraichgau gingen 2022 monatlich knapp 21.500 Anrufe ein – fast 1.400 mehr als 2021. Auf das Jahr gerechnet wurden damit über eine Viertelmillion Anrufe im KKC entgegengenommen.

### **Nachfrage nach digitalen Services weiter steigend**

Die Corona-Pandemie hat bei der Digitalisierung im Bankgeschäft für einen enormen Schub gesorgt, der weiterhin anhält. Auch die digitalen Angebote der Sparkasse Kraichgau werden immer mehr genutzt. Am beliebtesten ist der Zugang über das **Online-Banking** der Sparkasse Kraichgau. 2022 verfügten fast 80.000 Kundinnen und Kunden über einen Online-Banking-Zugriff – 11 % mehr als im Vorjahr. Dies entspricht einer Quote von 68,5 %.

„Diese Zahlen veranschaulichen die Digitalisierungs-Dynamik“, sagte Thomas Geiß.

Die **Internetfiliale** zählte im vergangenen Jahr 5,3 Millionen Besucher. Pro Tag rufen im Durchschnitt 14.500 Nutzer die Homepage der Sparkasse Kraichgau auf.

Auch die Weiterentwicklungen im Online-Banking der Sparkasse Kraichgau, wie z. B. der **Finanzplaner**, ein digitales Haushaltsbuch, oder der **Vertragscheck**, mit dem nach schlummernden Kosten gesucht werden kann, erfreuen sich zunehmender Beliebtheit.

Besonders komfortabel ist das Online-Banking auch über die im Frühjahr 2022 aktualisierte **Sparkassen-App (S-App)**. Anfang Januar 2022 wurde sie von der Stiftung Warentest einmal



Seite 9

Pressemitteilung 01. März 2023

mehr als Testsiegerin ausgezeichnet. Die S-App überzeugte in den Bereichen Handhabung, Schutz persönlicher Daten und Funktionalität. Das sehen auch die Kundinnen und Kunden der Sparkasse Kraichgau so: Fast 34.000 von ihnen (+ 17 %) nutzen mittlerweile die mobile Sparkassen-Filiale auf dem Smartphone.

Nicht mehr wegzudenken ist das **Elektronische Postfach**. Hier lassen sich Kundinnen und Kunden bequem Kontoauszüge, Wertpapierdokumente, Darlehensauszüge, Versicherungs- und Bauspardokumente oder Kreditkartenabrechnungen einstellen. 74.845 elektronische Postfächer gab es 2022 (+ 8,75 %). Durch die wachsende Zahl der Online-Konten mit E-Postfach-Nutzung lassen sich zahlreiche papierhafte Kontoauszüge einsparen und ein positiver Beitrag zum Schutz natürlicher Ressourcen leisten.

Die Zahl der beleghaften Überweisungen sank hingegen kontinuierlich, auf zuletzt 276.366 pro Jahr (- 14,72 %). Dem gegenüber stehen 2 Mio. Online-Überweisungen.

### **Trend des bargeldlosen Bezahlens setzt sich weiter fort**

Der Trend weg vom Bargeld hin zu mehr Kartenzahlungen hat auch in 2022 angehalten: Die Transaktionen mit der Sparkassen-Card (Debitkarte) stiegen auf rund 9,3 Mio. Vorgänge. 78 % davon erfolgten 2022 kontaktlos (2021: 65 %). Zu den kontaktlosen Bezahlverfahren zählen auch **mobile Bezahlmöglichkeiten** mit dem Smartphone. 732.178 Transaktionen wurden 2022 über Apple Pay oder die App „Mobiles Bezahlen“ für Android™-Smartphones getätigt.

### **Weil's um mehr als Geld geht – das gesellschaftliche Engagement der Sparkasse**

Für gemeinnützige Vereine, das Ehrenamt und andere soziale Institutionen war die Sparkasse im vergangenen Jahr wieder ein wichtiger und verlässlicher Partner.

„Wir freuen uns, dass nun viele Veranstaltungen, welche unsere Region so lebenswert machen, in der gewohnten Weise wieder aufgenommen bzw. durchgeführt werden können“, sagte Norbert Grießhaber.

2022 wurden von der Sparkasse und der Sparkasse Kraichgau-Stiftung insgesamt 598.000 Euro für **Soziales und Sport, Kunst, Kultur und Bildung sowie Wirtschaft und Umwelt** in der Region vergeben.

Über die **Spendenplattform „WirWunder“** konnten seit deren Start im Herbst 2020 bereits rund 337.000 Euro Spendengelder über die Crowd und durch die Sparkasse akquiriert werden. Mittlerweile sind 175 Projekte von Vereinen und gemeinnützigen Organisationen aus dem gesamten Geschäftsgebiet registriert, die rund 3.170 Unterstützer gefunden haben.

„Das gesellschaftliche Engagement für unser Geschäftsgebiet, unsere sogenannte **Bürgerdividende**, zählt zu unseren Kernwerten und ist eine Konstante seit unserer Gründung im Jahr 1840“, so Norbert Grießhaber.

Beim **18. Bürgerpreis** gingen 2022 Preise im Wert von 8.250 Euro an 10 Vereine beziehungsweise ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger. Die Ausschreibung für den **19. Bürgerpreis** startet im April.

Seite 10

Pressemitteilung 01. März 2023

„In 2023 freuen wir uns, u. a. das **Landesmusikfestival in Bruchsal** und die Veranstaltungen rund um das Jubiläum **50 Jahre Große Kreisstadt Sinsheim** unterstützen zu können. Neben dem Sponsoring von Kulturveranstaltungen und zahlreichen Sportevents wie dem **Sparkasse Kraichgau Lauf** in Sinsheim-Rohrbach oder dem **Sparkasse Kraichgau-CityCup** in Bretten fördern wir auch gezielt **Projekte im Umweltbereich**. So ermöglichen wir mit „**GemüseAckerdemie**“ und „**AckerRacker**“ von Ackerdemia e. V. ausgewählten Schulen und Kindergärten in der Region, Gemüse auf einem schuleigenen Acker anzupflanzen und zu bewirtschaften (Carl-Orff-Schule Sinsheim, Berufliche Schulen Bretten, Kindergarten Waibstadt)“, führte Norbert Grießhaber aus.

Die Sparkasse Kraichgau zeigt sich auch solidarisch mit den Menschen in der Ukraine. Mehr als 855 Girokonten wurden 2022 für **Geflüchtete aus der Ukraine** eröffnet. Darüber hinaus wurden regionale Initiativen, die sich für vom Krieg betroffene Menschen in und aus der Ukraine einsetzen, mit Spenden in Höhe von 22.000 Euro unterstützt.

Ebenfalls kommen die **ertragsabhängigen Steuerzahlungen** der Region zugute. Diese betragen nach vorläufigen Berechnungen für 2022 rund 5,6 Mio. Euro (Vorjahr 8,9 Mio. Euro).

### **Die Sparkasse Kraichgau als Arbeitgeberin**

Mit 623 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – darunter 42 Auszubildende – zählt die Sparkasse Kraichgau zu den **großen Arbeitgebern und Ausbildungsbetrieben in der Region** (2021: 607/39).

19 junge Frauen und Männer starteten 2022 bei der Sparkasse Kraichgau, um zu Bankkaufleuten, Finanzassistenten beziehungsweise Bachelors of Arts BWL-Bank und BWL-Digital Business Management ausgebildet zu werden.

„Die Anzahl an Ausbildungsplätzen halten wir seit Jahren stabil“, sagte Norbert Grießhaber. „Denn uns ist es wichtig, jungen Menschen eine positive Zukunftsperspektive zu geben. Dies ermöglicht uns außerdem, Talente aus den eigenen Reihen zu rekrutieren. Denn gut ausgebildete Mitarbeitende zu binden, wird in Zukunft noch wichtiger. Deshalb investieren wir gezielt in unser internes Wissens- und Talentmanagement.“

Zur Arbeitgeberattraktivität der Sparkasse Kraichgau zählen auch ihre **modernen und familienfreundlichen Arbeitsplätze**. So gehört sie bereits zum dritten Mal zu den **familienfreundlichsten Unternehmen in der Wirtschaftsregion Bruchsal**. Durch die neue **Dienstvereinbarung zum Mobilen Arbeiten** wurde die Möglichkeit des hybriden Arbeitens, also der Mix aus Bürotagen und mobilem Arbeiten, fest etabliert und soll künftig auch Mitarbeitenden in der Kundenberatung noch stärker ermöglicht werden.

Seite 11  
Pressemitteilung 01. März 2023

**Kontakt und weitere Informationen**

**Karin Haas**  
**Abteilungsleiterin Kommunikation**  
Sparkasse Kraichgau  
Friedrichsplatz 2 | 76646 Bruchsal  
Telefon: 07251 77-3213 | Fax: 07251 77-903213  
E-Mail Pressestelle: [presse@sparkasse-kraichgau.de](mailto:presse@sparkasse-kraichgau.de)  
PresseCenter im Internet: [www.sparkasse-kraichgau.de](http://www.sparkasse-kraichgau.de)